

RP 30.7.12

Moll sprintet zum Meistertitel

VON CHRISTOPH ZABKAR

Bei Düsseldorfs Top-Sprinterin Carolyn Moll sind aller guten Dinge vier. Denn genau diese Anzahl an Versuchen benötigte die 21-Jährige, um den langersehnten Titel „schnellste Frau Deutschlands“ zu erhalten.

Nach den jeweiligen Vizemeisterschaften in Ulm, Berlin und Regensburg gab sich Moll am Wochenende – bei der 69. Auflage der Deutschen U23-Meisterschaften in Kandel – nicht mehr mit dem zweiten Platz zufrieden und ließ ihren Ambitionen entsprechende Taten folgen. Dabei entwickelten sich die 100-Meter-Wettkämpfe zum erwarteten Duell der beiden Favoritinnen. Sowohl Moll, die als Erste der Meldeliste eine persönliche Premiere feierte, als auch Ida Mayer vom TSV Bisingen, frisch gebackene Staffel-Vizeweltmeisterin (U20), bahnten sich problemlos ihren Weg ins Finale.

Die besseren Resultate lieferte indes die Düsseldorferin. Nachdem Moll zunächst mit der Bestzeit von



Carolyn **Moll** (ganz links) siegt vor Ida **Mayer** und Eva **Baur**.

FOTO: BIRKENSTOCK

11,73 Sekunden in den Zwischenlauf einzog (Mayer: 11,77 Sekunden), präsentierte sie ebenfalls im Halbfinale eindrucksvoll ihre Schnelligkeit.

Dort steigerte sich die ART-Athletin auf starke 11,66 Sekunden, während Mayer in 11,69 Sekunden ihr Rennen anführte. Um 19.45 Uhr folgte dann der direkte Vergleich, in

dem die Rheinländerin den absoluten Turbo zündete. Als Molls Endlauf nach 11,56 Sekunden sein Ende fand, riss sie den Zeigefinger in die Höhe. Sie gewann nicht nur zum dritten Mal an diesem Tag das ewige Duell mit Ida Mayer (Zweite in 11,68 Sekunden), sondern durfte sich endlich auch mit einer Goldmedaille schmücken.